

766 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 14. Juni 1972, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Pensionsgesetz 1965 geändert wird (3. Pensionsgesetz-Novelle)

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschuß des Nationalrates sollen das Pensionsrecht der Bundesbediensteten an die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Oktober 1970, BGBl.Nr. 342, über die Neuordnung der Rechtsstellung des unehelichen Kindes angepaßt und die unehelichen Kinder eines männlichen Beamten in pensionsrechtlicher Hinsicht den ehelichen Kindern gleichgestellt werden.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 20. Juni 1972 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 14. Juni 1972, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Pensionsgesetz 1965 geändert wird (3. Pensionsgesetz-Novelle) wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 20. Juni 1972

S c h i c k e l g r u b e r
Berichterstatter

S e i d l
Obmann